
Anleitung für die Anwendung MetaMan

Version 2.0

Zuletzt geändert

25.03.2020

Autor

Thomas Fechner

1 Überblick – Was ist der „MetaMan“?

Die PC-Anwendung *MetaMan* ist eine Spezial-Software für die einfache und qualitätsgesicherte Benennung von Dateien im Rahmen der Messe-Dokumentationsrichtlinie.

Die Anwendung öffnet automatisch das zu bearbeitende Dokument aus der festgelegten Quelle und ermöglicht die Eingabe der zugehörigen Informationen. Aus diesen Angaben erstellt *MetaMan* den korrekten Dateinamen und kopiert / verschiebt die richtig benannte Datei an einen Zielort. Damit können Informationen aus der Datei schnell und sicher in Metainformationen gespeichert werden. Die so angereicherten Dateien werden anschließend in das Messe-DMS hochgeladen und von der Messe Berlin in der Dokumentation weiterverwendet.

2 Systemanforderungen – Auf welchen Rechnern läuft die Anwendung?

Die Anwendung *MetaMan* erfordert mindestens die in der folgenden Tabelle dargestellten Leistungsmerkmale. Bitte prüfen Sie vor Einsatz der Anwendung, ob die dafür vorgesehenen Rechner den Anforderungen entsprechen.

Bereich	Minimalanforderung	Empfohlene Konfiguration
CPU	2 Kerne oder mehr; mind. 1,7 GHz	4 Kerne mit mind. 1,7 GHz
RAM	2 GB	4 GB
HDD	100 MB oder mehr verfügbar	
Display / Monitor	Mindestens ein Display	Zwei Displays
Betriebssystem	Windows 7, 32 Bit	Windows 10, 64 Bit
.net-Framework	4.5.2	
Anwendungen zur Anzeige von Dateien	MetaMan nutzt Herstellerprogramme um Dateiinhalte anzuzeigen. Sofern diese Programme nicht auf dem jeweiligen PC installiert sind, können die zugehörigen Dateien nicht geöffnet werden.	
Quelle und Ziel zu bearbeitender Dateien	Die Dateien müssen aus einem Ordner stammen und in einen Ordner erstellt werden	Für optimale Geschwindigkeit nutzen Sie Ordner, die auf Ihrer Festplatte erstellt wurden und keine Netzwerk-Ordner

Es wird ein IBM kompatibler PC vorausgesetzt. Die Hardwareanforderungen beziehen sich lediglich auf die Software *MetaMan*. Die von dieser Software gestarteten Programme zur Anzeige der Dateiinhalte (bspw. Adobe Reader für PDF, dwg-Viewer etc.) unterliegen ihren vom jeweiligen Hersteller angegeben, individuellen Hardwareanforderungen.

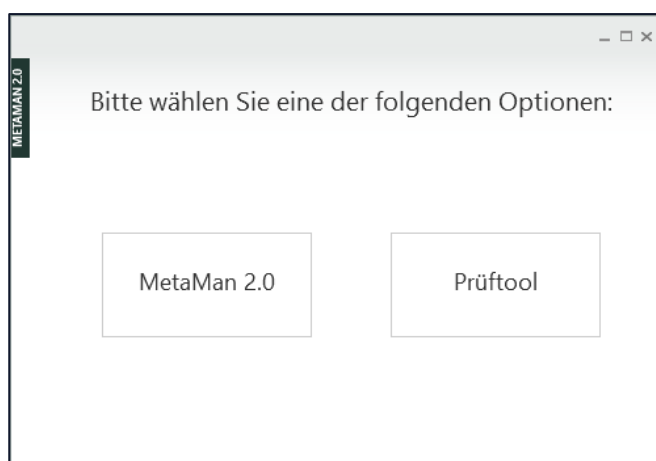
3 Schritt-für-Schritt-Anleitung

Um mit der Anwendung *MetaMan* zu arbeiten, müssen Sie diese gegebenenfalls zunächst lokal entpacken.

Es ist keine Installation notwendig, Sie können die Anwendung also direkt an einen gewünschten Nutzungsort auf ihrem PC entpacken (bspw. nach *C:\Programme*). Bitte vermeiden Sie die Ablage und das Öffnen aus einem Netzlaufwerk, da dies zu Fehlern führen kann.

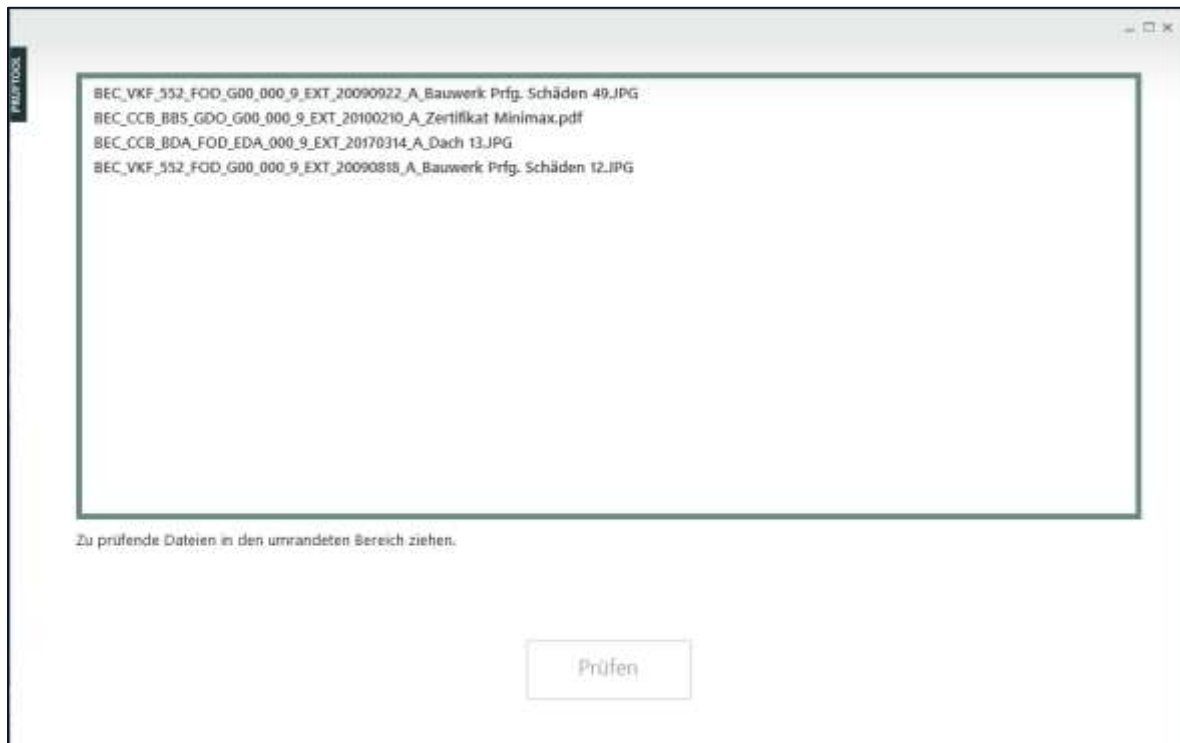
3.1 Startmenü für MetaMan und Prüftool

Die Datei *Assecor MetaMan.exe* startet das Programm. Sie können sich eine Verknüpfung zu diesem Programm auf dem Desktop oder Startmenü anlegen.

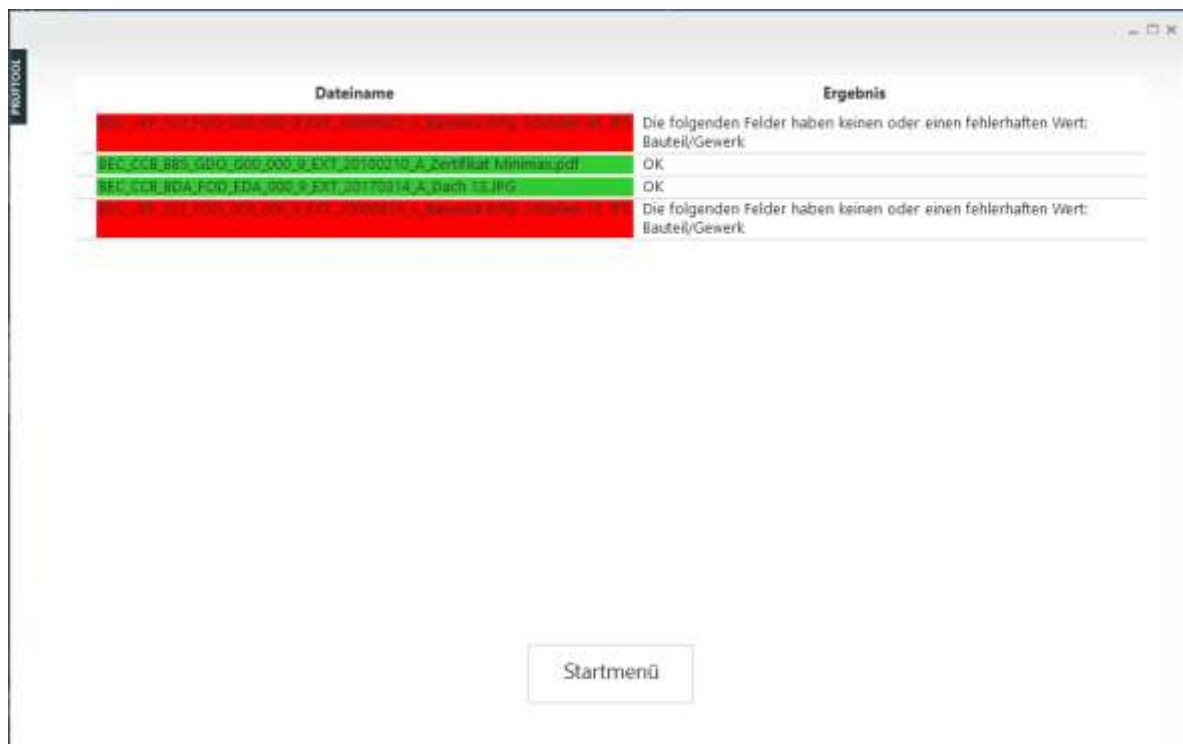


Das Startmenü gibt die Auswahl zwischen dem *MetaMan* zur Benennung von Dateien und dem *Prüftool* zur Überprüfung umbenannter Dateien auf die korrekte Verwendung der Dateikodierung.

Um Dateien zu prüfen, wird eine Auswahl an Dateien per drag and drop aus der Quelle in das grün umrandete Feld gezogen, anschließend außerhalb des Rahmens geklickt und die Prüfung über die untere Schaltfläche gestartet.



Im Ergebnis der Prüfung werden korrekt benannte Dateien *grün* markiert, falsch benannte Dateien werden *rot* markiert. Zusätzlich wird die Art des Fehlers angezeigt.

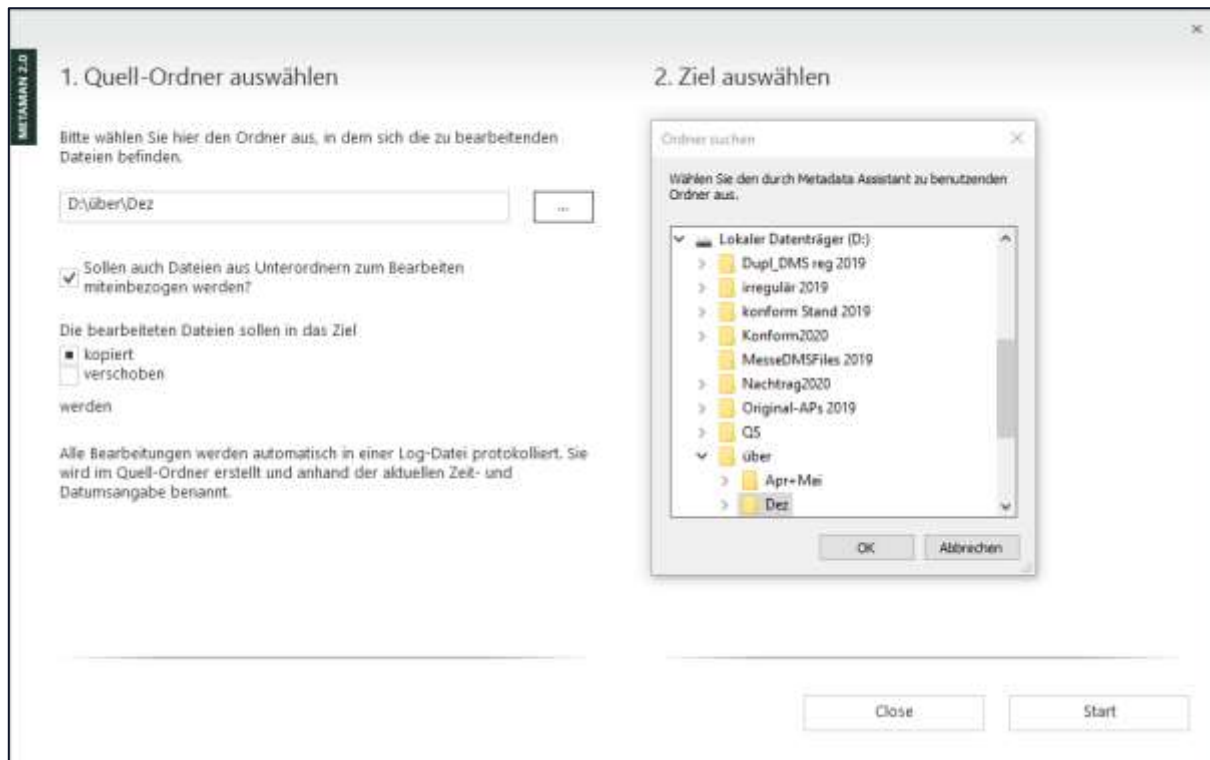


Über die Schaltfläche *Startmenü* gelangt man zurück zur Auswahl zwischen *MetaMan* und *Prüftool*. Auf diesem Weg lässt sich auch eine neue Prüfung starten.

3.2 Einstellungsmenü des MetaMan

Im *Einstellungsmenü* werden die Datenquelle der umzubenennenden Dateien samt zusätzlicher Optionen sowie das Ziel bzw. der Ablageort der umbenannten Dateien festgelegt.

Auf der linken Seite befinden sich die Auswahl und Optionen für die Datenquelle. In dem *Ordnerfeld* kann der Quellpfad direkt angegeben werden oder alternativ die Übersicht der verfügbaren Ordner durch einen Klick auf den Button mit den *drei Punkten* angezeigt werden.



Neben der Auswahl des Quellordners können auch folgende Optionen gewählt werden:

- a. *Dateien aus Unterordnern werden in der Bearbeitung berücksichtigt* und einbezogen
- b. die bearbeiteten bzw. umbenannten Dateien sollen in das Ziel *kopiert* oder alternativ *verschoben* werden. Standardmäßig werden die bearbeiteten Dateien aus der Quelle in das Ziel kopiert. Die ursprünglichen Dateien werden also nicht verändert und stehen in der Quelle nach wie vor zur Verfügung. Wenn Sie *bearbeitete Dateien sollen in das Ziel verschoben werden* auswählen, werden korrekt benannte Dateien in der Quelle gelöscht. Es existiert dann nur noch die neue Version im Zielordner.

Die Bearbeitungen werden automatisch in einer *Protokoll-Datei* abgelegt. Diese wird im Quellordner angelegt und anhand der aktuellen Datums- und Zeitangabe benannt (Bsp: 31-03-2020_10-48_MetaMan_LOG.csv).

Anschließend lässt sich auf der rechten Seite des Einstellungsmenüs der Ort angeben, an dem die fertig bearbeiteten Dateien erstellt werden sollen. Hierfür gibt es 3 Optionen:

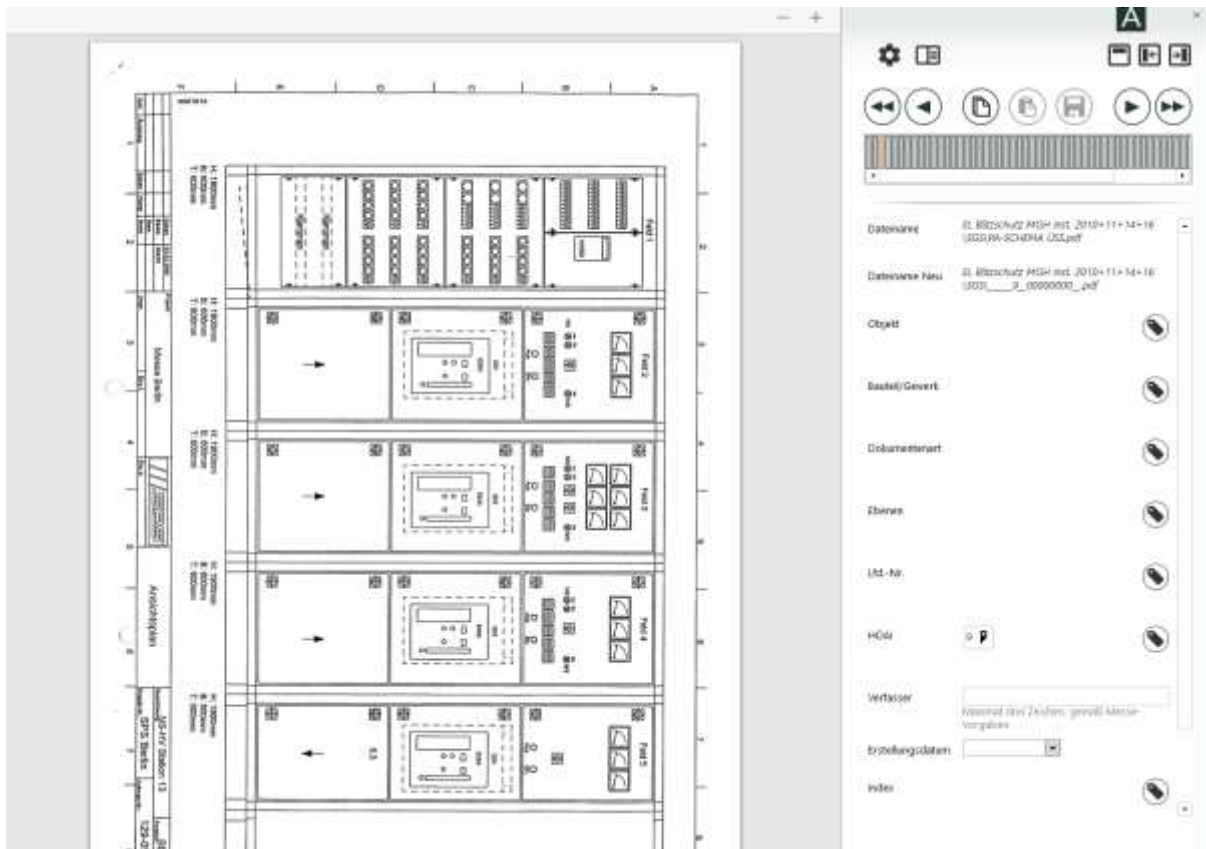
- a. *Ziel entspricht dem Quellordner*
Hierbei wird der Quellordner als Ablage benutzt. Mit der Option „Dateien in das Ziel Kopieren“ befinden sich nach der Bearbeitung sowohl die Originaldateien als auch die neu benannten Dateien im jeweiligen Quell- oder Unterordner.
- b. *Ziel ist ein Datei-Ordner*
In dem Ziel-Ordnerfeld kann ein separater Zielpfad direkt angegeben werden oder alternativ die Übersicht der verfügbaren Ordner durch einen Klick auf den Button mit den drei Punkten angezeigt werden.
- c. *Ziel ist das Messe-DMS (SharePoint-Online)*
Diese Option ist nur für Anwender mit Zugriff auf das Messe-DMS nutzbar. Hierbei werden die fertig bearbeiteten Dateien automatisch in den Postfach-Eingang des DMS kopiert bzw. verschoben. Diese Option setzt einen aktiven Zugang zum Messe-DMS mit Benutzername und Passwort voraus.

The screenshot shows the MITAMAN 2.0 settings window with two tabs. The left tab, '1. Quell-Ordner auswählen', contains a text field with 'C:\Temp\Messe-Input', a checkbox for 'Sollen auch Dateien aus Unterordnern zum Bearbeiten miteinbezogen werden?' (checked), and radio buttons for 'kopiert' (selected) and 'verschoben'. The right tab, '2. Ziel auswählen', has three radio buttons: 'ZIEL ENTSpricht DEM QUELLORDNER', 'ZIEL IST EIN DATEI-ORDNER', and 'ZIEL IST DAS MESSE-DMS' (selected). Below these are fields for 'Benutzername:' and 'Passwort:', and a note about automatic copying to the DMS inbox. Red error messages are visible at the bottom of each tab: 'Der Quellordner konnte nicht gefunden werden.' and 'Bitte geben Sie einen Benutzernamen ein. Bitte geben Sie ein Passwort ein.' The window has 'Close' and 'Start' buttons at the bottom right.

Wenn alle Einstellungen wunschgemäß vorgenommen wurden, lässt sich die Bearbeitung durch die Schaltfläche „Start“ beginnen. Alternativ lässt sich die Anwendung schließen.

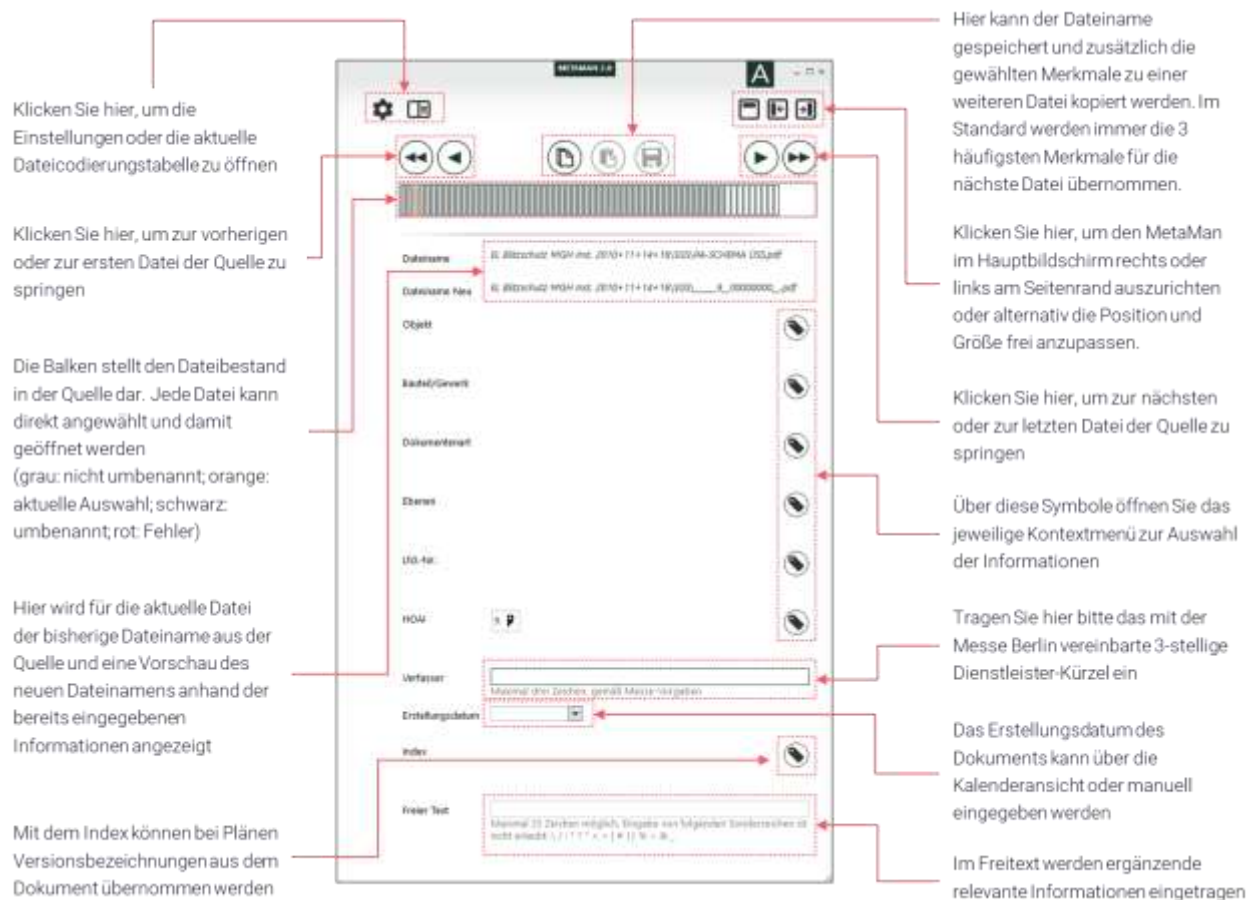
3.3 Anwendungsmenü des MetaMan

Mit dem Start des Anwendungsmenüs wird die erste Datei aus der festgelegten Quelle in der Standard-Anwendung für den jeweiligen Dateityp geöffnet.

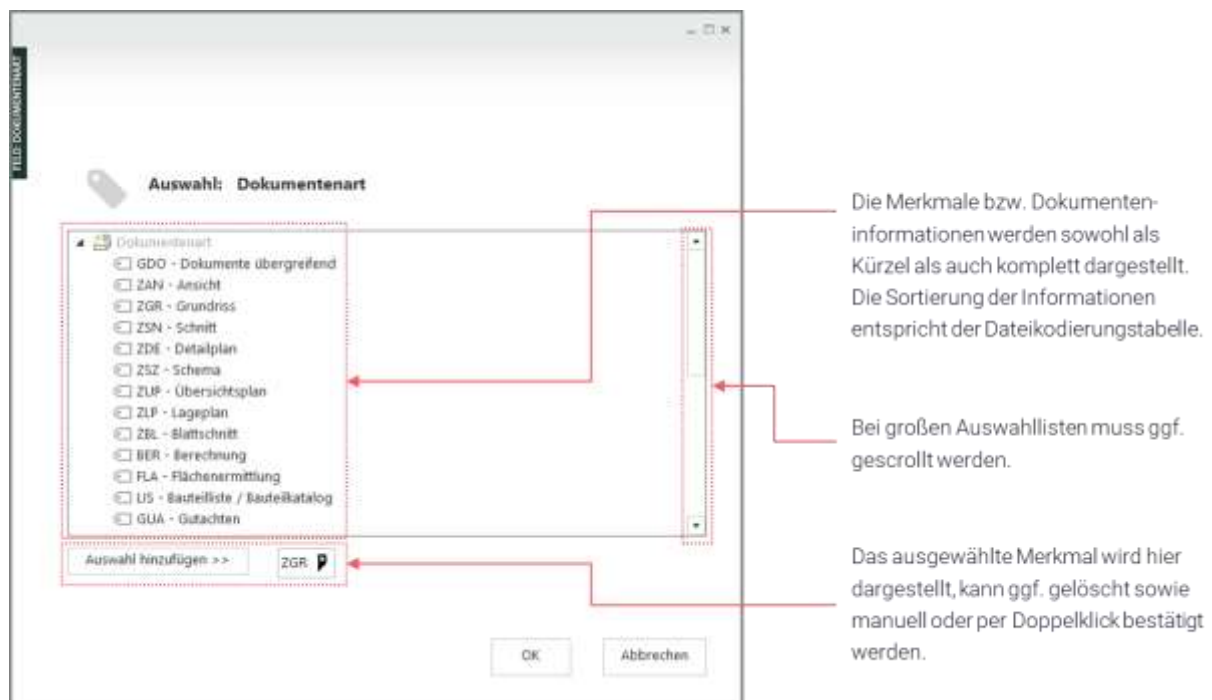


Während mit einem Klick in die Datei die Informationen ausgelesen werden, können im MetaMan bequem und direkt daneben die Metadaten vermerkt werden.

Die folgende Darstellung zeigt das Anwendungsmenü des MetaMan im Detail und beschreibt die wichtigsten Interaktionsmöglichkeiten:



Um die Informationen zu einer Datei einzugeben klicken Sie wie oben beschrieben auf das Icon neben der gewünschten Informationskategorie („Objekt“, „Ebenen“ ...) und wählen Sie die passendste Information aus.



Hinweis: Der Name der neuen Datei ergibt sich aus den Merkmalen, die Sie im MetaMan dafür eingeben.
Dabei wird auch das Feld „Freitext“ einbezogen.
Wird ein neuer Dateiname erstellt, der im aktuellen Ziel-Ordner bereits identisch existiert, warnt der MetaMan und lässt das Überschreiben gleichnamiger Dateien nicht zu.
Gleichnamige Dateien können durch Änderung der laufenden Nummer oder des Freitextes vermieden werden.

Nachdem Sie alle Merkmale/Informationen komplett eingegeben haben, können Sie optional die Merkmale kopieren, um diese bei einer weiteren Datei per Einfügen zu übernehmen. Achten sie hierbei auf eindeutige Dateinamen.

Anschließend speichern Sie die Merkmale für die Datei über den Speicherbutton. Die Anwendung MetaMan führt dann selbstständig mehrere Schritte durch:

1. Prüfung, ob alle Pflichtfelder konsistente Angaben enthalten
2. Ggf. Fehlermeldung mit Hinweis
3. Erstellen des neuen Dateinamens auf Basis der ausgewählten Informationen
4. Erstellen der neuen, richtig benannten Datei im angegebenen Ziel
5. Schließen und ggf. Löschen der Quell-Datei

Öffnen Sie die nächste Datei zur Bearbeitung über die Pfeil-Schaltflächen oder durch direkte Auswahl in der Dateileiste. Anschließend können Sie ggf. kopierte Merkmale einfügen oder einen komplett neuen Dateinamen erstellen.

Auf diese Weise verfährt die Anwendung, bis alle Dateien der Quelle bearbeitet wurden oder bis der Anwender die Bearbeitung abbricht. So werden schnell und sicher richtig benannte Dateien erzeugt, die anschließend an die Messe Berlin übergeben werden können.

3.4 Nutzungsrecht

Die Anwendung *MetaMan* darf im Rahmen einer Beauftragung durch die Messe Berlin GmbH vom beauftragten Dienstleister genutzt werden, um die im Rahmen der Beauftragung vereinbarten Dateien entsprechend der Dokumentationsrichtlinie richtig zu benennen. Die Anwendung darf nur so genutzt werden, wie sie von der Messe zur Verfügung gestellt wurde. Sie darf nicht verändert werden, weder im Ganzen noch in Teilen. Sie darf Dritten nicht zur Verfügung gestellt werden und sie darf ausschließlich dazu genutzt werden, die vertraglich vereinbarten Dokumente für die Messe Berlin GmbH richtig zu benennen.

3.5 Ansprechpartner

Sollten sie Fragen oder Anmerkungen zur Anwendung MetaMan haben, dann kontaktieren Sie bitte ihre Ansprechpartner bei der Messe Berlin.